LANDAUSFLÜGE

7 Nächte | **STAR CLIPPER**
Ligurische See

Sa	**Cannes, Frankreich**
So	Lerici, Italien
Mo	Portoferraio, Elba
Di	Sant'Amanza, Korsika
	Bonifacio, Korsika
Mi	Alghero, Sardinien
Do	Porticcio beach, Korsika
	Ajaccio, Korsika
Fr	Monaco
Sa	**Cannes, Frankreich**

Wissenswertes vor der Buchung Ihres Landausfluges:

• Alle unsere Touren werden mit englischsprachigen Fremdenführern angeboten.

• Die Länge der Touren und die Zeit, die Sie an den Sehenswürdigkeiten verbringen, sind nur Richtwerte, da sie je nach Wetter-, See- und Verkehrsbedingungen sowie vom Tempo der Gruppe abhängen.

• Der Grad der körperlichen Fitness, der für unsere Aktivitäten erforderlich ist, wird sehr allgemein angegeben. Passagiere sollten fit und aktiv sein, um an Touren teilzunehmen, die z.B. Wandern, Radfahren, Schnorcheln, Bootfahren oder ähnliche Aktivitäten beinhalten.

Wie Sie Ihre Landausflüge buchen können:

• Sie können die Landausflüge nur an Bord buchen, indem Sie sich in unsere «Anmeldelisten» eintragen, die in der Bibliothek aufliegen.

• Um Ihnen den besten Service bieten zu können und Enttäuschungen zu vermeiden, sollten Sie Ihre Landausflüge so früh wie möglich buchen; die Plätze sind begrenzt und für jeden Ausflug gibt es eine Buchungsfrist.

• Für die Ausflüge ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich; wird diese nicht erreicht, kann der Ausflug abgesagt werden.

Wichtige Hinweise:

• Die Abfahrtszeiten der Touren sind auf dem Tagesprogramm des jeweiligen Hafens angegeben.

• Der Kapitän behält sich das Recht vor, die Reiseroute zu ändern, um Wind, Wetter und den örtlichen Gegebenheiten Rechnung zu tragen.

• Stornierungen und Änderungen sind bis zum Buchungsschluss möglich. Nach Buchungsschluss werden 100 % Stornogebühren in Rechnung gestellt.

• Alle Angaben zu den Ausflügen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Star Clippers behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die den Passagieren in den Informationsveranstaltungen des Kreuzfahrtdirektors an Bord mitgeteilt werden. Die eventuell aktualisierten Ausflugsbeschreibungen sind in einer Mappe in der Bibliothek verfügbar.

Letzte Aktualisierung: 15. Februar 2023

LERICI, ITALIEN

Lerici liegt in Italien an der italtienischen Riviera. Es ist das größte Dorf am Golf von La Spezia und liegt gegenüber von Portovenere. Über eine Fährverbindung ist Lerici mit Portovenere und Cinque Terre verbunden. Eine der Hauptattraktionen ist sein berüchtigtes Kastell, das den Eingang zum Golf von La Spezia kontrolliert. Heute beherbergt die Burg ein Museum für Paläonthologie.
Die Wurzeln der Stadt führen zurück in die Zeit der Etrusker. Im Mittelalter fiel die Stadt an Genua. Nachdem sie an Lucca verkauft worden war, war Lerici Mittelpunkt zahlreicher Konflikte zwischen Genua und Pisa, da es auf deren gemeinsamer Grenze lag. Im Jahr 1479 fiel es an Genua.

Cinque Terre (mit dem Boot)

Dauer: 04:30 ca. Transportation: Boot
Preis: 69 € Schwierigkeitsgrad: mittel
Min 15 / Max 30 Teilnehmer

Cinque Terre, das sind fünf malerische Dörfer, gelegen auf schier uneinnehmbaren Klippen der schroffen Nordküste Portoveneres: Riomaggiore, Corniglia, Manarola, Vernazza und Monterosso – ursprünglich isoliert und nur vom Meer aus zu erreichen ähneln sich diese Dörfer sehr mit ihren Trockenmauern aus Felsgestein, gewundenen Gassen, von Weinstöcken überzogenen Hängen und ihrem bekanntesten Markenzeichen, dem atemberaubenden Ausblick auf das Meer. Die Städtchen sind erfreulich unberührt, und so hat Cinque Terre zu Recht seinen Status als Nationalpark und von der UNESCO geschütztes Gebiet erhalten.
Noch immer gibt es nur wenige Straßen, und der Transport erfolgt überwiegend per Boot oder auf der aus dem neunzehnten Jahrhundert stammenden Eisenbahnlinie, die die Orte miteinander verbindet. Jedes der Dörfer ist einzigartig und hat sich dank des Fehlens städtebaulicher Maßnahmen seinen altertümlichen Charme und seine Authentizität erhalten.
Die dramatische Küstenszenerie der Cinque Terre ist schlichtweg atemberaubend.
Der Ausflug beginnt in Lerici mit einer entspannenden Panoramafahrt per Boot, während der Sie Ihre Augen an den atemberaubend schönen Dörfern entlang der Küste weiden können, bevor Sie in „Monterosso al Mare“, dem größten Dorf der Cinque Terre, von Bord gehen.
Als erstes sehen Sie vom Boot aus Riomaggiore, das im achten Jahrhundert gegründete und am weitesten südlich gelegene der fünf Dörfer. Es zeichnet sich durch charakteristische Steinhäuser mit farbenfrohen Fassaden und Schieferdächer aus.
Danach dreht die Fähre in Richtung Manarola ab, dem ältesten und wohl hübschesten Dorf der Cinque Terre. Auf einem Felsausbiss gelegen besitzt dieses Dorf mit seinen abschüssigen Straßen einen niedlichen Hafen und eine Piazza mit SeafoodRestaurants, engen Gassen und farbenfrohen Häusern, die aussehen, als ob sie ins Meer hinabpurzeln würden.
Als nächstes passiert die Fähre Corniglia, das mit nur 150 Einwohnern kleinste Dorf der Cinque Terre. Es liegt 100 Meter über dem Meeresspiegel auf einem felsigen Vorgebirge und ist von terrassenförmigen Weinbergen umgeben.
Danach kommt Vernazza; ein Fischerdorf, gegründet im Jahr 1000. Im Jahr 2011 begruben sintflutartige Regenfälle das Dorf unter Schlammmassen, doch nach zahlreichen Kraftanstrengungen erstrahlt Vernazza heute wieder in seiner früheren Schönheit. Elegante Straßen, kunstvolle Arkaden und Wohnhäuser mit verschnörkelten Eingangstüren zeugen vom Reichtum vergangener Zeiten, so wie das Castello Doria, ein glanzvolles Beispiel der Militärarchitektur Genuas, benannt nach der aus Genua stammenden Familie Doria, einer der wichtigsten Adelsfamilien der italienischenGeschichte.
Das letzte Dorf der Cinque Terre ist Monterosso. Hier haben Sie die Gelegenheit, von Bord zu gehen und das Dorf zu erkunden. Die Entwicklung des Dorfes startete im Mittelalter, als man dort unter der Herrschaft Genuas begann, Weizen anzubauen und an den Hängen Weinberge bis hinunter zum Meer anzulegen.
Im Laufe der Bootsfahrt versorgt Sie ein Fremdenführer fortlaufend mit Informationen zu den Dörfern der Cinque Terre, dem Juwel der Italienischen Riviera, und bevor es zurück nach Lerici geht, haben Sie eine Dreiviertelstunde Zeit zur Erkundung Monterossoso.

Bitte beachten Sie: Dauer der Panoramafahrtmit dem Boot ca. 1 Stunde und 50 Minuten. Transport mit örtlicher Fähre zu festgelegten Abfahrtzeiten. Alle Zeitangaben abhängig von den Gegebenheiten auf See. Dieser Ausflug kann jederzeit,selbst kurz vor Beginn, aufgrund widriger Seebedingungen abgesagt werden.

Die Besonderheiten von Portovenere entdecken (mit dem Boot)

Dauer: 03:30 ca.
Preis: 42 €
Min 10 / Max 30 Teilnehmer

Transportation: Boot
Schwierigkeitsgrad: mittel

Sie treffen Ihren örtlichen Reiseleiter an der Anlegestelle und gehen an Bord eines Bootes für die kurze Fahrt nach Portovenere. 1997 wurde Portovenere von der UNESCO wegen seiner außergewöhnlichen Schönheit und seiner traditionellen Lebensweise, die sich seit Jahrhunderten nicht wesentlich verändert hat, zum Weltnaturerbe erklärt. Portovenere ist auch eines der malerischsten Fischerdörfer der italienischen Riviera, wie Sie auf Ihrer kurzen Bootsfahrt dorthin feststellen werden. Nach Ihrer Ankunft führt Sie ein örtlicher Fremdenführer zum Carugio, einer schmalen Straße in der Stadt, die von eleganten Geschäften und hübscher Architektur in Erdtönen gesäumt ist. Sie führt zu einem wunderschönen Platz und einer gotischen Kirche, die nach dem Heiligen Petrus benannt ist.
Der neue Teil der Kirche wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist mit schwarzen und weißen Marmorleisten gekennzeichnet. Auf dem Weg zur Calata Doria, dem Kai, werden Sie von den hohen Häusern beeindruckt sein, die ursprünglich als Verteidigungstürme gebaut wurden. An diesem Punkt haben Sie mehr als zwei Stunden Zeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Neben einem Einkaufsbummel oder einer Verkostung der lokalen Küche können Sie auch die 1098 errichtete romanische Kirche San Lorenzo besichtigen.

Bitte beachten Sie: Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang über Kopfsteinpflaster mit einigen Stufen und unebenen Oberflächen beinhaltet.
Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen. Bei der Besichtigung religiöser Stätten sind nackte Schultern und kurze Hosen nicht erlaubt.
Die Bootsfahrt zwischen Lerici und Portovenere dauert ca. 45 Minuten (pro Richtung).

Lucca entdecken

Dauer: 05:00 ca.
Preis: 79 €
Min 15 / Max 30 Teilnehmer

Transport: klimatisierter Reisebus
Schwierigkeitsgrad: mittel

Am Hafen von Lerici werden Sie von einem örtlichen Reiseleiter in Empfang genommen, der Sie auf der Busfahrt in die wunderschöne Stadt Lucca begleitet. Die Stadt hat eine reiche Geschichte und verfügt über ein Stadtzentrum, das im Laufe der Jahrhunderte praktisch unversehrt geblieben ist.
Sie wurde 180 v. Chr. von den Römern gegründet und weist noch heute Merkmale der ursprünglichen römischen Stadtplanung auf, wie die beiden Hauptstraßen, die die Stadt durchqueren. Die massiven Stadtmauern, die zum Schutz der Stadt errichtet wurden, stammen aus der Renaissancezeit.
Lucca verzaubert seine Besucher mit einer authentischen und typisch italienischen Atmosphäre. Auf Ihrem geführten Rundgang durch die Altstadt sehen Sie die Kirche San Michele in Foro mit ihrer pisanisch-romanischen Fassade (Außenbesichtigung), den Turm der Familie Guinigi (Außenbesichtigung) und den Marktplatz, der an der Stelle des antiken römischen Amphitheaters errichtet wurde. Die ovale Form der Piazza entspricht den äußeren Rändern der Arena, in der sich die Gladiatoren im tödlichen Kampf gegenüberstanden.
Sie werden Zeit haben, die engen Gassen der Altstadt selbst zu erkunden, bevor Sie nach Lerici zurückkehren.

Bitte beachten Sie: Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang über Kopfsteinpflaster beinhaltet.
Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen. Bei der Besichtigung religiöser Stätten sind nackte Schultern und kurze Hosen nicht erlaubt.
Die Fahrt zwischen Lerici und Lucca dauert ca. 60 Minuten (pro Richtung).

PORTOFERRAIO (ELBA), ITALIEN

Neueste Ausgrabungen beweisen, dass die Insel Elba bereits zu prähistorischen Zeiten (von der Steinzeit bis Bronzezeit) von Menschen bewohnt wurde. Im Jahr 1802 gelangte die Insel in französischen Besitz noch bevor sich Elba mit dem Königreich Etrurien verbünden konnte. Aufmerksamkeit erlangte Elba noch einmal, als es zum Exil von Napoleons wurde und dessen „kleines Königreich". Napoleon traf am dritten Mai 1814 Porto Ferraio ein und nahm am folgenden Tag die Insel in seinen Besitz. Er setzte alles daran, seiner persönlichen Residenz, der „Villa dei Mulini", einen Hauch von Würde zu verleihen. Nach einem Aufenthalt von 10 Monaten verließ Napoleon Elba am 26. November 1815 mit einer kleinen Flotte für ein dramatisches hunderttägiges Abenteuer.
Heute leben auf der Insel etwa 27.000 Menschen. Die örtliche Wirtschaft hängt stark vom Tourismus ab, aber auch der Abbau von Mineralien ist von wirtschaftlicher Bedeutung. Nach dem Tourismus und dem Abbau von Mineralien sind außerdem die Landwirtschaft (Weinanbau), Tierzucht und die Fischerei von Bedeutung.

Porto Azzurro, Weinverkostung und Napoleon Residenz (Palazzina dei Mulini)

Dauer: 04:30 ca. Transport: klimatisierter Reisebus
Preis: 79 € Schwierigkeitsgrad: mittel
Min 15 / Max 40 Teilnehmer

Der Ausflug beginnt mit einer Panoramafahrt nach Porto Azzurro, wo Sie etwas Zeit haben, um durch die Gassen dieser von einer spanischen Festung überragten bezaubernden Stadt zu schlendern. Außerdem gibt es hier einen malerischen Fischerhafen und etliche Läden, in denen man Kristall und Mineralien kaufen kann. Außerdem machen wir Halt bei „La Chiusa", einem alten Weingut, das versteckt in Weinfeldern hoch über dem Meer liegt. Das Gut stammt aus der Zeit um 1700 und umfasst ein Landhaus, einen Weinkeller und eine Miniatur¬kapelle. Das Haus des Besitzers mit seiner zweiläufigen Außentreppe wurde nachträglich zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts hinzugefügt. In „La Chiusa" war Napoleon zweimal zu Gast: nach seiner Ankunft auf Elba am 3. Mai 1814, während er darauf wartete, offiziell in Portoferraio willkommen geheißen zu werden, und danach noch einmal während einer Jagdpartie am Monte Fabbrello.
Zurück in Portoferraio verlassen Sie den Bus und machen einen Rundgang durch die Altstadt, einschließlich des Besuchs der „Palazzina dei Mulini", einer der Residenzen, die Napoleon während seines Exils auf der Insel Elba (1814-1815) nutzte, auf einem kleinen Hügel über der Altstadt von Portoferraio gelegen.

Bitte beachten Sie: Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang über Kopfsteinpflaster mit einigen Stufen und unebenen Oberflächen beinhaltet.
Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.
Die Reihenfolge des Besuchs kann sich aufgrund der Öffnungszeiten der Napolenon Residenz ändern.
Sie haben hier die Gelegenheit, einheimische Spezialitäten und eine Auswahl von drei Weinen zu kosten.

Inselrundfahrt und Berg Capanne

Dauer: 04:00 ca. Transport: klimatisierter Reisebus
Preis: 69 € Schwierigkeitsgrad: mittel
Min 15 / Max 40 Teilnehmer

Die landschaftlich reizvolle Fahrt von Portoferraio aus führt Sie in das Hochland der Insel auf der Westseite. Die Fahrt geht durch das Zentrum der Insel, bevor es weiter entlang der Küste zum gehobenen Ferienort Marciana Marina geht. Weiterfahrt in die Berge, um die Seilbahnstation in Marciana Alta zu erreichen. Während der Fahrt wird Ihnen Ihr Reiseleiter etwas über die Kultur und die natürliche Umgebung der Insel erzählen, während Sie sich zurücklehnen und die schöne Aussicht auf die umliegenden Bergdörfer und die Küste genießen. An der Seilbahnstation gibt es eine Toilette. Bei der Ankunft gibt Ihnen Ihr Führer eine Sicherheitseinweisung und erklärt Ihnen, wie Sie sicher in den Korb der Seilbahn ein- und aussteigen können.

In den Körben, die alle 20 Sekunden für den 20-minütigen Aufstieg auf den Gipfel des Monte Cappanne (1.019 m) abfahren, finden jeweils zwei Personen Platz. Die Aussicht während der Fahrt mit der Seilbahn ist spektakulär, halten Sie also unbedingt Ihre Kamera bereit. Von der Bergspitze aus können Sie einen atemberaubenden Blick auf alle Inseln des Toskanischen Archipels

genießen und sich auf der Panoramaterrasse entspannen. Nach etwas Freizeit (ca. 30 Minuten) bringt Sie Ihr Reiseleiter zurück zum Bus und die Tour geht weiter nach Marciana Mariana.

Hier haben Sie etwas Zeit, um entlang der Uferpromenade zu schlendern und in den malerischen Geschäften des Dorfes zu stöbern. Halten Sie Ausschau nach den Spezialitäten Elbas: ein wunderbares Parfüm, das den Duft des Mittelmeers in einer Flasche einfängt, und köstliche lokale Weine. Bei einer kurzen Weinprobe in einer typischen Cantina können Sie einige der Weine der Insel probieren, bevor Sie zum Schiff zurückkehren. Auf der Rückfahrt werfen Sie noch einen letzten Blick auf den Berg Capanne und haben die Gewissheit, seine schwindelerregende Höhe erklommen zu haben.

Bitte beachten Sie: Sie fahren mit einer Seilbahn auf den Gipfel des Monte Capanne. Es gibt gute Einkaufsmöglichkeiten in Marciana Marina. Wir empfehlen für diesen Ausflug gute Wanderschuhe und einen Sonnenhut. Die Tour ist nicht geeignet für Personen mit Gehbehinderung, Herzproblemen oder Höhenangst

BONIFACIO (KORSICA), FRANKREICH

Ruhig und abgelegen am südlichsten Punkt Korsikas liegt Bonifacio in einer Landschaft, die man gesehen haben muss. Zerklüftete Kreidefelsen ragen aus der See und bilden einen perfekten natürlichen Hafen und den pittoresken Hintergrund dieses einmaligen Städtchens. Erstmals erwähnt wurde Bonifacio in Homers Odyssee "... Jetzo erreichten wir den trefflichen Hafen, den ringsum Himmel anstrebende Felsen von beiden Seiten umschließen, und wo vorn in der Mündung sich zwo vorragende Spitzen gegeneinander drehn; ein eng geschlossener Eingang!" - eine akkurate Beschreibung Bonifacios.
Zu Zeiten der Römer war Bonifacio noch ein kleines Dorf. Erst 828 n. Chr. begann es sich zu entwickeln, als der toskanische Graf Bonifacio II. auf der Halbinsel eine Burg errichtete. Ihre exponierte Lage weckte bei vielen europäischen Machthabern Eroberungswünsche, und wie einige seiner korsischen Gegenstücke wurde es Ziel zahlreicher Angriffe und Überfälle. Genua war seit dem zwölften Jahrhundert die vorherrschende Macht, bis dann im neunzehnten Jahrhundert Korsika an Frankreich fiel.
Danach fiel die kleine Stadt der Fischer und Boote für hundert Jahre in einen Dornröschenschlaf, aus dem sie erst durch den sich entwickelnden Tourismus erwachte. Heutzutage ist Bonifacio ein fesselndes Reiseziel von atemberaubender Schönheit und einer bezaubernden Mischung aus Altertum und Moderne.

Entlang der Küste zu den Klippen

Dauer: 01:30 ca.
Preis: 65 €
Min 15 / Max 40 Teilnehmer

Transport: Motorboot
Schwierigkeitsgrad: leicht

Der Ausflug beginnt an der Marina, wo Sie ein speziell für Star Clippers Passagiere gechartertes Boot besteigen. Sie verlassen den Hafen durch einen engen Kanal, der umrahmt ist von hohen Klippen, auf denen sich die Altstadt erhebt. Das Boot passiert den Leuchtturm „Madonetta", und die Kliffhöhle von Sdragonato (nur Außenansicht).
Der Ausflug führt Sie weiter in die Calanque von Fazio, dann entlang der Klippen nach Südosten, das Boot passiert einige Höhlen, umfährt den „Ruder Korsikas" genannten Felsen, gleitet entlang der „Treppe des Königs von Aragon" genannten Stufenflucht und passiert den riesigen „Sandkorn" genannten, vom Wind geformten Kalkfelsen, den perfekten Hintergrund für ein unvergessliches Foto.

Bitte beachten Sie: Bei rauer See behalten wir uns vor, den Ausflug abzuändern, um Ihnen ein Höchstmaß an Komfort zu bieten. Das Boot ist exklusiv für Passagiere von Star Clippers gechartert.

Bonifacio und kleiner Zug

Dauer: 02:30 ca.
Preis: 59 €
Min 15 / Max 30 Teilnehmer

Transport: kleiner Zug, Zu Fuß
Schwierigkeitsgrad: mittel

Das majestätische Bonifacio liegt isoliert an der südlichsten Spitze Korsikas und seine natürliche Umgebung ist bemerkenswert. Weiße, steile Kalksteinfelsen ragen aus dem Meer und bilden einen perfekten natürlichen Hafen sowie eine malerische Kulisse für diese einzigartige Stadt. Die erste historische Erwähnung von Bonifacio findet sich in Homers Odyssee: "Ein hervorragender Hafen, der auf allen Seiten von einem ununterbrochenen Ring steiler Klippen umgeben ist, mit zwei kühnen Landzungen, die sich an der Mündung gegenüberliegen, so dass nur ein schmaler Kanal dazwischen bleibt." Homers Beschreibung von Bonifacio war sehr treffend. In der Römerzeit war Bonifacio nur ein kleines Dorf. Es begann sich um 828 n. Chr. zu entwickeln, als Graf Bonifacio aus der Toskana auf der Halbinsel eine Burg errichtete. Aufgrund seiner günstigen Lage begehrten viele europäische Mächte den Besitz des Hafens, und wie einige seiner korsischen Pendants war auch er zahlreichen Überfällen und Angriffen ausgesetzt. Die vorherrschenden Mächte waren die Genuesen, die die Herrschaft vom 12. bis zum 19. Jahrhundert innehatten, bis Korsika an Frankreich zurückgegeben wurde. In den letzten 100 Jahren war Bonifacio ein verschlafenes Fischerstädtchen, bis der Tourismus Einzug hielt. Heute ist Bonifacio ein aufregendes Reiseziel mit dem Charme der alten und neuen Welt und einer atemberaubenden Schönheit.
Ihr Besuch beginnt mit einer Fahrt mit dem kleinen Zug, der Sie bis ins Herz der Zitadelle von Bonifacio bringt. Dann nimmt Ihr Reiseleiter Sie mit auf einen Rundgang um die Zitadelle und die alte genuesische Stadt. Sie werden den Meeresfriedhof sehen, der auf den Klippen liegt und einen spektakulären Blick auf die Meerenge von Bonifacio bietet - Sardinien ist nur 12 km entfernt. Der Rundgang wird in der Altstadt fortgesetzt, wo Sie durch das Labyrinth der engen, gewundenen Gassen schlendern, vorbei an faszinierenden historischen Stätten wie der Bastion de L'Etendard aus dem 16. und der Eglise Sainte-Marie Majeure aus dem 12. Nach einiger Zeit zur freien Verfügung gehen Sie hinunter zum Jachthafen, wo Sie Ihren Bus besteigen.

Bitte beachten Sie: Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang über Kopfsteinpflaster mit einigen Stufen und unebenen Oberflächen beinhaltet.
Wir raten Ihnen, bequeme Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.
Am Ende der Tour müssen die Gäste 800 Meter entlang des Hafens (ebenes Gelände) von der Haltestelle des kleinen Zuges bis zur Anlegestelle spazieren.

ALGHERO (SARDINIEN), ITALIEN

Alghero ist der Hauptort im Nordwesten Sardiniens und eine der schönsten mittelalterlichen Städte. Das geschäftige historische Zentrum ist voller exzellenter Bars und Restaurants, die es zu einem großartigen Ort zum Entspannen machen. Es ist auch ideal gelegen, um die Strände der nahe gelegenen Riviera del Corallo zu erkunden. Interessanterweise wird immer noch eine Form des mittelalterlichen Katalanisch gesprochen, obwohl die Iberer vor drei Jahrhunderten abgereist sind.

Geschichte und Traditionen Sardiniens: Nuraghe Santu Antine, Käsevorführung und traditionelles Mittagessen

Dauer: 06:00 ca. Transport: klimatisierter Reisebus
Preis: 120 € Schwierigkeitsgrad: mittel
Min 15 / Max 40 Teilnehmer Mittagessen inbegriffen

Sardinien ist mit seinen 1800 Kilometern Küste weltweit bekannt als fantastisches Ferienziel für Wassersportenthusiasten und Sonnenanbeter, denn es bietet Ausblicke von unberührter Naturschönheit und liegt geografisch äußerst günstig. Zudem blickt Sardinien auf eine reiche und wechselhafte Vergangenheit zurück, wobei die Stadt Alghero eine tragende Rolle spielt.
Im Jahr 1353 landeten die Katalanen (das Haus Aragon) an der Küste und entrissen die befestigte Stadt den Händen der aus Genua stammenden Familie Doria. Noch heute ist der katalanische Einfluss auf die Stadt klar erkennbar in ihren Straßen, Geschäften, dem Lebensstil, der Küche und den Gebräuchen. Selbst der einheimische Dialekt ist eine Variante der katalanischen Sprache.
Ihr Fremdenführer erwartet Sie bereits am Pier und wird Sie während der Busfahrt vom Golf von Alghero zum Golf von Porto Conte begleiten, wo Sie die „Nuraghe Palmavera“ besichtigen werden. Die Spuren menschlicher Besiedelung führen auf Sardinien bis ins vierte Jahrtausend vor Christus zurück, und die Nuraghe von Palmavera wurde vom Volk der Nuraghe errichtet, einer patriarchalen Kriegergemeinschaft, die um das Jahr 1500 vor Christus auf Sardinien auftauchte. Die Nuraghe besteht aus runden Steintürmen und Wällen, die von einer äußeren Befestigungsanlage umgeben sind, sowie einem antiken Dorf, das noch nicht vollständig ausgegraben wurde.
Nach der Besichtigung geht es weiter nach Capo Caccia mit seinen wunderbaren Fotomotiven und danach zurück nach Alghero zu einer kurzen Panoramafahrtmit anschließendem Spaziergang.

Bitte beachten Sie: Die Reihenfolge der Besichtigungen kann umgekehrt werden.
Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen Spaziergang über Kopfsteinpflaster mit einigen Stufen und unebenen Oberflächen beinhaltet.
Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.
Die Fahrt zur Nuraghe dauert 30 Minuten, und Sie verbringen 45 Minuten auf dem Grabungs¬gelände. Die Fahrt zwischen Alghero und Capo Caccia dauert ca. 45 Minuten.

Capo Caccia und Weinverkostung

Dauer: 03:30 ca. Transport: klimatisierter Reisebus
Preis: 79 € Schwierigkeitsgrad: mittel
Min 15 / Max 40 Teilnehmer

Nach dem Treffen mit dem Reiseleiter an der Anlegestelle in Alghero geht es zu Fuß ca. 300/400 Meter zum Busparkplatz, Panorama-Fahrt mit dem Luxus-Reisebus durch die Region Nurra.
Es wird einen kurzen Stopp am Aussichtspunkt von Capo Caccia geben, bevor Sie am Ort der Weinprobe ankommen.
Auf dem Weingut angekommen, werden Sie eine Weinprobe zusammen mit Käse, Brot und Bruschetta mit Olivenöl genießen.
Das Weingut Leda' d'Ittiri liegt nur wenige Kilometer von der lebhaften Stadt Alghero (Nordwestsardinien) und von wunderschönen weißen Sandstränden entfernt, am Fuße des Monte Doglia, einem Berg, von dessen Gipfel aus man die Bucht von Porto Conte und das Vorgebirge von Capo Caccia bewundern kann. Das Anwesen besteht aus 18 Hektar Olivenhainen und Weinbergen, die von den Eigentümern sorgfältig gepflegt werden, so, als wären sie der Garten ihres Landhauses.
Antonella und Annamaria, betreiben hier ein ehrgeizigen Geschäftsprojekt: Mutter und Tochter gehören zu einem alten sardischen Adelsgeschlecht, dem einzigen heraldischen Wappen im sardischen Weinsektor. Sie haben sich zu leidenschaftlichen und fachkundigen Unternehmerinnen entwickelt, die nicht nur in der Lage sind, sich um jedes Detail ihres

Unternehmens zu kümmern, sondern auch persönlich um die Belange des Anbaus. Das Ergebnis hat ihren Erwartungen entsprochen.
Aufgrund der günstigen Lage des Anwesens haben die Eigentümer die landwirtschaftlichen Aktivitäten mit einem touristisch-kulturellen Projekt verbunden, das die Region und ihre Produkte fördern soll. Die Unternehmensphilosophie besteht darin, kleine Mengen zugunsten einer höheren Qualität zu produzieren und den Besuchern, die die Ruhe und den Duft der Landschaft zu schätzen wissen, eine Gastfreundschaft auf hohem Niveau zu bieten.
Nach der Weinprobe Rückkehr zum Busparkplatz von Alghero, Spaziergang zurück zur Anlegestelle.

Bitte beachten Sie: Die Fahrt zwischen Alghero und Capo Caccia dauert ca. 45 Minuten. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann umgekehrt werden.
Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.

AJACCIO (KORSIKA), FRANKREICH

Ajaccio ist berühmt als Geburtsort des berühmtesten Sohnes Korsikas, Napoleon Bonaparte, der am 15. August 1769 als Sohn von Letizia und Carla Buonaparte geboren wurde.
Die Stadt liegt in geschützter Lage am Fuße der bewaldeten Hügel am Nordufer des Golfs von Ajaccio zwischen Gravona und den Iles Sanguinaires, den blutigen Inseln. Manche sagen, dass diese Inseln ihren Namen erhalten haben, weil dort so viele Schiffe gesunken sind, andere wiederum sagen, dass sie sich bei Sonnenuntergang blutrot färben.

Die Geburt eines Imperiums – Ajaccio und Napoleon

Dauer: 03:00 ca. Transport: zu Fuß
Preis: 42 € Schwierigkeitsgrad: mittel
Min 10 / Max 25 Teilnehmer

Ihr Reiseleiter erwartet Sie am Hafen und gemeinsam machen Sie sich auf den Weg, die "Kaiserstadt" auf einem malerischen Rundgang durch die Altstadt zu entdecken. Auf den Spuren der Großen sehen Sie das Rathaus, den Palmenplatz, der von einer Statue Napoleons im Gewand eines römischen Feldherrn, umgeben von vier Löwen, beherrscht wird, und den Platz de Gaulle mit dem Reiterstandbild Napoleons, der von vier seiner Brüder begleitet wird.
Als nächstes kommen Sie an der 1593 fertiggestellten Kathedrale vorbei, die der Himmelfahrt der Heiligen Jungfrau Maria geweiht ist. Hier wurde Napoleon 1771 getauft; keiner der Anwesenden konnte ahnen, dass das schreiende Baby am Taufbecken nur 33 Jahre später zum Kaiser gekrönt werden würde.
Die Tour führt weiter zum "Maison Bonaparte", das sich im Stadtzentrum befindet. Napoleon wurde hier 1769 geboren und lebte bis zu seinem neunten Lebensjahr in diesem Haus. In den späten 1960er Jahren wurde es von Prinz Victor Napoleon an die französische Regierung übergeben und zum Nationalmuseum umgewandelt. Das Museum beherbergt zahlreiche Exponate, die mit der Familie Bonaparte in Verbindung stehen, darunter eine Totenmaske des Kaisers.
Nach der Besichtigung können Sie entweder zum Schiff zurückkehren oder die Stadt auf eigene Faust erkunden. Die Fußgängerzone ist gesäumt von Boutiquen, Cafés und Restaurants. Sie können auch noch einen Spaziergang durch die Rue Fesch mache.

Bitte beachten Sie: Die Besichtigung von Ajaccio findet ausschließlich zu Fuß statt.
Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang (ca. 2 km) über Kopfsteinpflaster und unebenen Oberflächen beinhaltet. Die Innenbesichtigung der Kathedrale ist nicht garantiert.
Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.

Kajakfahrt auf dem Meer

Dauer: 03:00 ca
Preis: 89 €
Min 10 / Max 20 Teilnehmer

Transport: Kajak
Schwierigkeitsgrad: anstrengend

Kombinieren Sie Bewegung und die Entdeckung des Golfs von Ajaccio bei dieser kleinen Kajaktour entlang der Küste. Nach ein paar Minuten Fußmarsch erreichen Sie die Einstiegsstelle. Sie werden direkt vom kleinen Fischerhafen Tino Rossi aus starten. Sie passieren die Hafenbeleuchtung und verlassen das Hafenbecken, indem Sie die beeindruckenden Mauern der Zitadelle umfahren.
Auf der anderen Seite erreichen Sie zuerst den Strand von Saint François mit dem Casino im Hintergrund, dann geht es weiter zum Miot-Platz, einem Ort, an dem Familien mit Kindern Zeit zum Spielen verbringen, um schließlich in Trottel anzukommen, dem Hauptstrand der Stadt - mit dem Anfang des Ckassy-Viertels. Nach einer kleinen Entspannung am Strand, kehren Sie zu Fuß zurück.

Bitte beachten Sie: Das Mindestalter für die Teilnahme an diesem Ausflug beträgt 12 Jahre (Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden).
Die Kajaks sind für 2 Personen. Teilnehmer müssen schwimmen können. Teilnehmer mit Herzproblemen, Asthma, Gehbehinderungen, Beinverletzungen, Brustkorbverletzungen und/oder Rekonvaleszenten oder schwangere Frauen dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen.
Nehmen Sie Sonnenschutzmittel, Kopfbedeckung und ein T-Shirt mit, falls Sie sonnenempfindlich sind, und bringen Sie außerdem ein Handtuch mit. Wir empfehlen dringend einen wasserdichten Fotoapparat. Tragen Sie nur Schuhwerk, das auch nass werden darf! Es gibt einen 15 Minuten Fußweg zur Kajak Basis. Die Zeit, die Sie im Kajak verbringen beträgt effektiv 2 Stunden.
Bevor Sie mit der Tour beginnen, erhalten Sie Instruktionen, wie die Kajaks manövriert werden.

FÜRSTENTUM MONACO

Das Fürstentum Monaco liegt von Frankreich umschlossen an der Mittelmeerküste in der Nähe der italienischen Grenze und umfasst eine Fläche von ca. 2 Quadratkilometern. Dieser eigenständige Staat wird von Prinz Albert II regiert, einem Mitglied der Familie Grimaldi, die Monaco seit 1927 regiert. Glanz und Glamour, Promis und Casinos – das sind nur einige der Bilder, die das Fürstentum vor unseren Augen entstehen lässt. Der bekanntere Teil des Fürstentums ist Monte Carlo, doch besteht Monaco insgesamt aus vier Teilen. In Monaco Ville, dem alten Teil der Stadt, befindet sich der Prinzenpalast. Condamine ist das Hafenviertel. Fontvieille ist ein von Menschenhand künstlich geschaffenes Viertel an der Küste. Monaco ist ein Paradebeispiel für die Architektur der Belle Époque, die unter Napoleon III begann. Monaco trägt seinen königlichen Ruf nicht zu Unrecht. Von seiner herrlichen Umgebung über den vor Yachten berstenden Hafen, die Casinos und Designerboutiquen, glänzenden Partys, berühmte Events und das sonnenverwöhnte Klima scheint Monaco wirklich gesegnet zu sein. Es ist einer der wenigen Plätze weltweit, wo Exaltiertheit und Glanz an der Tagesordnung sind und alle, die dieses Bilderbuch der Prinzen und Prinzessinnen besuchen, in ihren Bann ziehen.

Eze und Villa Rothschild

Dauer: 04:30 ca.
Preis: 95 €
Min 12 / max 35 Teilnehmer

Transport: klimatisierter Reisebus
Schwierigkeitsgrad: anstrengend

Von Monaco aus fahren Sie entlang der Moyenne Corniche, einer breiten, modernen Straße, die in großen Kurven an der reizvollen Mittelmeerküste entlangführt, bis Sie das bezaubernde Dorf Eze erreichen, ein Musterbeispiel für ein Bergdorf. Es klammert sich wie ein Adlernest an eine Felsnadel, die fast 500 Meter über dem Meer emporragt. Sie gehen zu Fuß durch das mit Zinnen versehene Doppeltor aus dem 14. Jahrhundert. Der Wachgang führt in die steilen, engen Gassen, zwischen sorgfältig restaurierten Häusern, die heute schöne Boutiquen oder Künstlerateliers sind. Von hier aus fahren Sie weiter auf der Straße, die einen Kontrast zwischen Felsen und Meer bietet, bis nach Saint Jean Cap Ferrat, der zerklüfteten Landzunge mit ihren zahlreichen palastartigen Villen. Der nächste Halt ist das Museum "Ile de France". Diese prächtige Villa beherbergt eine unschätzbare Sammlung, die die Baronin Béatrice Ephrussi de Rothschild im Laufe ihres Lebens zusammengetragen hat. Inspiriert von den großen Renaissance-Residenzen in Venedig und Florenz und umgeben von sieben Gärten mit unterschiedlichen Themen, beherbergt die Villa eine außergewöhnliche Sammlung von Porzellan, Möbeln, Teppichen, Wandteppichen und Gemälden, die in den verschiedenen Wohnungen von Madame de Ephrussi ausgestellt sind.
Anschließend fahren Sie entlang der Unteren Corniche, die am Fuße der Berghänge entlang der Küste verläuft, zurück nach Monaco.

Bitte beachten Sie: Die Reihenfolge der Besichtigungen kann umgekehrt warden. Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang über Kopfsteinpflaster mit vielen Stufen und unebenen Oberflächen beinhaltet. Wir raten Ihnen, bequeme Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen

Spaziergang im Monaco Altstadt

Dauer: 03:00 ca.
Preis: 35 €
Min 12 / Max 35 Teilnehmer

Transport: Spaziergang
Schwierigkeitsgrad: mittel

Von einem der berühmtesten Häfen der Welt aus geht es in die Altstadt, die hoch auf einem Felsvorsprung liegt und einen Panoramablick auf die neue Stadt mit ihren Wolkenkratzern bietet. Dieses winzige Fürstentum wurde seit 1297 die meiste Zeit von der Familie Grimaldi regiert.
Glauben Sie an Märchen? Egal, ob Sie daran glauben oder nicht, diese bezaubernde Stadt sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Sie fahren mit Rolltreppen und Aufzügen auf die Spitze der Altstadt. Auf dem Hügel führt Sie ein geführter Spaziergang durch die engen Gassen vorbei am Ozeanographischen Museum, der Kathedrale mit dem Grab von Fürstin Grace und Fürst Rainier III. und der Außenansicht des Fürstenpalastes (keine Innenbesichtigung).
Sie können die Wachablösung vor der Residenz des Prinzen miterleben. Vor der Rückfahrt zum Schiff haben Sie etwas freie Zeit zur eigenen Verfügung.

Bitte beachten Sie: Die Reihenfolge der Besichtigungen kann umgekehrt warden. Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang über Kopfsteinpflaster mit einigen Stufen und unebenen Oberflächen beinhaltet. Die Besichtigung von Monaco findet ausschließlich zu Fuß statt. Zu Fuß: Der Felsen ist flach, es gibt Rolltreppen und Aufzüge, um den Gipfel zu erreichen.
Wir raten Ihnen, bequeme Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.
Für die Besichtigung der Kathedrale ist angemessene Kleidung erforderlich.

CANNES, FRANKREICH

Saint Paul de Vence (endet am Flughafen Nizza)

Dauer: 04:00 ca.	Transport: klimatisierter Minivan
Preis: 95 €	Schwierigkeitsgrad: mittel
Min 4 / Max 18 Teilnehmer	Transfer mit Fahrer – kein Reiseleiter

Unbegleiteter Transfer mit einem englischsprachigen Fahrer Sie fahren direkt nach St. Paul de Vence, wenige Kilometer hinter Cannes. Dieses authentische mittelalterlich befestigte Dorf wurde auf der Spitze eines Hügels erbaut, um von dort aus den Angriffen der Sarazenen abzuwehren. Um 1920 wurde es von Künstlern wie Bonnard, Modigliani, Signac und Soutine entdeckt, und seit dieser Zeit hat es zuhauf reiche und berühmte Literaten und „Glitteraten“ angezogen. Ihnen steht ungefähr eine Stunde Zeit zur freien Verfügung, um das Dorf zu erkunden, danach fahren Sie zum Flughafen. Schlendern Sie die Rue Grande hinunter, die Hauptstraße, die mitten durch das Dorf führt, und erkunden Sie die aus dem sechzehnten Jahrhundert stammenden Bollwerke, von denen aus Sie einen spektakulären Ausblick auf Mimosen, Olivenbäume und Orangenhaine haben.

Bitte beachten Sie: Transfer mit Fahrer – kein Reiseleiter. Ihr Gepäck begleitet Sie im Minivan.
Die Fahrt nach St Paul de Vence dauert ca. 60 Minuten. Die Fahrt zum Flughafen dauert ca. 45 Minuten.
Zeit zur freien Verfügung in Saint Paul de Vence: ca. 2:15 Std.